

Inhaltsverzeichnis

I. Zur Symptomlehre der Schizophrenie	1
1. Auffassungen zu Vorläufern psychotischer Symptome in der deskriptiven Psychopathologie	2
1.1. Primäre und sekundäre Störungen	2
1.2. Die Grundstörungsdiskussion	6
1.3. Präpsychotische Auffälligkeiten	8
1.4. Initialstadien schizophrener Psychosen	9
2. Einige Hauptergebnisse der experimentellen Schizophrenieforschung	13
2.1. Die zentrale Hypothese Poljakov's	13
2.2. Gemeinsamkeiten russischer und amerikanischer Hauptergebnisse	18
2.3. Theorien zur Reaktions-Interferenz	21
3. Basis-Störungen der Schizophrenie unter Bezugnahme auf Modellvorstellungen der Psychologie	24
3.1. Probleme der Objektivierung psychopathologischer Phänomene	24
3.2. Der Zusammenhang psychischer Funktionen	25
3.3. Ausblick auf ein hierarchisches Modell psychopathologischer Deskription	30
3.4. Hypothesen über Beziehungen zwischen defizitären und produktiven Schizophreniesymptomen	31
3.5. Selbstschilderung initialer Psychose-Stadien	32
II. Empirische Untersuchung zu einem Syndrom subjektiver Defizienzen bei schizophren Erkrankten	35
1. Statistische Analysen zur Zuverlässigkeit und Gültigkeit eines Symptom-Fragebogens für schizophrene Patienten	36
1.1. Vorarbeiten zum "Frankfurter Beschwerde-Fragebogen"	36
1.2. Beschreibung der in den (hypothetischen) Subskalen angesprochenen Störungen	38
1.3. Zur Zuverlässigkeit und Homogenität des Symptom-Fragebogens	44
1.4. Die Verteilung der Rohwerte in der Stichprobe	45
1.5. Zur Eindimensionalität der Subskalen	49
1.6. Der Einfluß von Schulbildung und Krankheitsdauer auf die Antwort-Häufigkeiten	50
1.7. Zusammenhänge zwischen den Subskalen	52
1.8. Der Vergleich zwischen Schizophrenie- und Normal-Kontrollgruppe	52

VIII

1.9. Dimensionen der Basis-Störungen (faktorielle Struktur)	55
1.10. Zusammenhänge der Faktoren	59
1.11. Auffällige Gesunde	59
2. Die Dimensionen der Gesamt-Störung in ihrer klinischen Bedeutung	61
2.1. Gesichtspunkte zur diagnostischen Anwendung des Frankfurter Beschwerde-Fragebogens	62
2.2. Ergänzung durch Nachexploration	63
3. Rehabilitative Maßnahmen unter Berücksichtigung von Basis-Störungen oder primären Behinderungen	66
3.1. Die Gestaltung von Therapie-Einrichtungen und die Auswahl geeigneter Arbeitsplätze	66
4. Zum Problem der Grenzfälle	69
4.1. Psychotizismus und Pseudo-Neurosen	69
4.2. Beziehungen zwischen Basis-Störungen und zwanghaften Verhaltensweisen .	72
4.3. Determinanten zwanghafter Kontrollen	73
4.4. Auslöser von Zwangsvorstellungen	75
III. Zusammenfassende Betrachtung	77
Summary	80
Anhang mit Tabellen	83
Literatur.	105
Sachverzeichnis	111